

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Loreley</u>		
Straße	<u>Dolkstr. 3</u>		
PLZ, Ort	<u>56346 St. Goarshausen</u>		
Telefon	<u>0 67 71/9 19-2 34</u>	Fax	<u>0 26 27/96 05 22 5</u>
E-Mail	<u>e.dobschinskaja@vg-loreley.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-loreley.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer HLor-2025_17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Loreleyriong 100 , 56346 St. Goarshausen Heide

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung des Hallenbades der Loreleyschule in St. Goarshausen
Im Zuge der geplanten Sanierungsmaßnahme sind Elektroinstallationsarbeiten durchzuführen.

Sicherheitsbeleuchtung
RWA Anlage
Verteilungen
8 Stck Kabelbrandschottung
4 Stck Kernbohrungen
Beleuchtungsanlagen Innen und Außen
Blitzschutz- und Erdungsanlagen
Innerer Blitzschutz
Gegensprechanlage
ELA-Anlage
Rufanlage Sanitärbereich RF
EDV Passiv Netz
Technische Dokumentation
Prüfung der elektrischen Anlagen
Sachverständigen Abnahme ELT

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 13. KW 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2026

Elektro Rohmontage: 23.03.2026 – 19.06.2026
Fertiginstallation: 07.09.2026 – 30.10.2026

☒ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82672673>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[gemäß § 16a VOB/A](#)
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 22.01.2026 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E82672673>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin am **22.01.2026** um **13:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Friedrichstraße 12, 56338 Braubach, Zimmer 17

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme

Sicherheit für Mängelbeseitigung 3 % der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Auszahlungen an Dritte werden nicht akzeptiert

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Wird den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Bei der Auftragssumme über 75.000 € netto: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabeprüfstelle, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz. E-Mail: vergabepruefstelle@mwvwlw.rlp.de, Tel.: 06131 16-2546, -2295

Bei der Auftragssumme bis 75.000 € netto: VOB-Stelle für Rheinland-Pfalz, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, 56068 Koblenz. Tel. Tel: +49(261) 20546-13696.